

# Auf und davon

*im Original: „Vad finns kvar“ von Chris Owen*  
Musik: Chris Owen

Du bist nicht, was man ansonsten  
Treu und zuverlässig nennt  
Und vielleicht ist da grad' deshalb  
Niemand, der dich wirklich kennt  
Manchmal scheinst du ganz verschwunden  
Tauchst nur auf wie durch Zufall dann und wann

Dann sitzen wir und reden  
Bis schon die Nacht vorüber ist  
Du wirkst so selbstbewusst und sicher  
Ob du das auch wirklich bist?  
Vielleicht ist das Fassade  
Hinter der ganz andere Gefühle stehen

Doch wer du bist  
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht  
Und was bleibt, ist ein Bild  
Das der Wahrheit nicht entspricht  
Was du fühlst, was dich quält  
Wem zeigst du das denn schon?  
Denn glaubt man sich dir nah  
Bist du dann wieder längst auf und davon

Es geht nicht um Versprechen  
So wie du es manchmal glaubst  
Auch du hast deine Schwächen  
Die du wie jeder dir erlaubst  
Doch die viel zu seltenen Stunden  
Sind zu kurz um einander wirklich klar zu sehen

Denn wer du bist  
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht  
Und was bleibt, ist ein Bild  
Das der Wahrheit nicht entspricht  
Was du fühlst, was dich quält  
Wem zeigst du das denn schon?  
Denn glaubt man sich dir nah  
Bist du dann wieder längst auf und davon

Manchmal scheint es mir, du läufst davon  
Vor dir selbst davon

Denn wer du bist  
Zeigt die Zeit mit dir mir nicht

**Und was bleibt, ist ein Bild  
Das der Wahrheit nicht entspricht  
Was du fühlst, was dich quält  
Wem zeigst du das denn schon?  
Denn glaubt man sich dir nah  
Bist du dann wieder längst auf und davon**

**© 1991 Felix Clervaux  
[www.felixclervaux.de.vu](http://www.felixclervaux.de.vu)**